

Roma Calling

Ausschreibung
2022/2023

Istituto Svizzero



ROMA CALLING RESIDENZPROGRAMM DES ISTITUTO SVIZZERO Ausschreibung 2022/2023

Das Istituto Svizzero bietet eine transdisziplinäre Plattform, die künstlerische und wissenschaftliche Forschung miteinander verbindet. Mit seinen Standorten in Rom, Mailand und Palermo fördert das Institut sowohl den Austausch zwischen der Schweiz und Italien als auch international. Zudem präsentiert das Istituto Svizzero ein öffentliches Programm mit Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekten, die sich durch zukunftsweisende Fragestellungen, experimentelle Praktiken, sowie durch höchste künstlerische und akademische Qualität auszeichnen.

Das Institut will den globalen Diskurs in Kunst und Gesellschaft mitgestalten, und geht neue Wege über die Grenzen der einzelnen Disziplinen hinaus.

Jedes Jahr beherbergt das Istituto Svizzero junge Forscher*innen und junge Künstler*innen, die einen Beitrag zur Zukunft der Kunst, Wissenschaft und Innovation leisten wollen, und denen sich die Möglichkeit bietet, individuelle Forschung zu betreiben und gleichzeitig am transdisziplinären Programm *Roma Calling* zu partizipieren. Die Resident*innen nehmen am Leben des Istituto Svizzero teil und profitieren auf diese Weise vom Austausch zwischen Kunst und Wissenschaft und zwischen den verschiedenen Disziplinen.

Das Programm von *Roma Calling* wird unter Berücksichtigung der gemeinsamen Interessen der Resident*innen konzipiert und findet an 20 über die gesamte Aufenthaltsdauer verteilten Tagen statt. Unter anderem beinhaltet es folgende Aktivitäten:

- Studienreisen und Besuche (Planung gemeinsam mit den Resident*innen)
- Treffen, Workshops, Atelierbesuche, Desk visits, eine öffentliche Eröffnungs- sowie eine Abschlussveranstaltung
- Planung und Durchführung einer eigenen Veranstaltung, Beitrag für den Blog des Istituto Svizzero

Weitere Kernpunkte des Residenzprogramms:

- Internationales Netzwerk in Rom (ausländische Institute mit deren Resident*innen, Bibliotheken, wissenschaftliche und kulturelle Institutionen, Künstler*innen und Forscher*innen)
- Privilegierter Zugang zum Netzwerk des Istituto Svizzero in Italien, in der Schweiz und weltweit
- Zusammenleben mit anderen Künstler*innen und Forscher*innen (Resident*innen, Gäste, Senior Fellows)
- Austausch mit den Teilnehmer*innen der Programme *Milano Calling* und *Palermo Calling*
- Zugang zur Bibliothek und zu den digitalen Ressourcen des Istituto Svizzero
- Intensivkurs Italienisch

Zulassungsvoraussetzungen

Die Ausschreibung richtet sich an Künstler*innen (Bildende Kunst, Design, Architektur, Film, Literatur, Tanz, Theater, Musik o. Ä.), die nach dem Bachelor eine Ausbildung abgeschlossen haben (Master oder andere) und an Forscher*innen, Doktorierende und Post-Doktorierende (Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften oder andere Disziplinen).

Die Ausschreibung steht allen Schweizer Bürger*innen sowie allen Personen offen, die einen Schweizer Wohnsitz oder eine Verbindung zu einer kulturellen oder wissenschaftlichen Einrichtung in der Schweiz nachweisen können.

Alle Bewerber*innen müssen einen Vorschlag für ein akademisches Forschungsprojekt oder ein künstlerisches Soloprojekt vorlegen, das einen Aufenthalt in Rom begründet und in Verbindung zu Italien, seinem Kulturerbe oder zu seinen wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen aufweist. Die Bewerber*innen müssen ihr Interesse am transdisziplinären Programm ausführen.

Es ist nicht möglich, im selben akademischen Jahr eine Bewerbung für die anderen Residenzprogramme (*Milano* und *Palermo Calling*) des Istituto Svizzero einzureichen.

Altersgrenze: 40 Jahre bei Ablauf der Bewerbungsfrist.

Aufenthaltsdauer

Die Aufenthaltsdauer liegt bei 10 Monaten. Das Istituto bietet Forscher*innen auch die Möglichkeit eines 5-monatigen Aufenthalts (siehe Antragsformular für Forscher*innen).

Bewerbungen für eine Residenz von kürzerer Dauer werden bei der Auswahl nicht berücksichtigt.

Unterkunft und Aufenthalt in Rom

Alle Resident*innen wohnen gemeinsam in der Villa Maraini, dem Hauptsitz des Istituto Svizzero (Einzelzimmer, Mittagessen an Wochentagen, Arbeitsplatz in der Bibliothek für Forscher*innen, Atelier für Künstler*innen).

Die Resident*innen müssen sich selbst um Fördermittel für ihre weiteren Lebensunterhaltskosten bemühen¹.

Wenn man, trotz nachweisbarer Bemühungen, keine oder nicht ausreichende Fördermittel von Kantonen, Gemeinden oder Stiftungen für die Residenz in Rom erhält, kann man das Istituto Svizzero um eine Unterstützung ersuchen (bis zu 1'500 CHF monatlich für einen Teil oder die ganze Dauer des Aufenthalts).

1. Künstler*innen wenden sich an Kantone, Gemeinden oder Stiftungen, Forscher*innen an den Schweizerischen Nationalfond oder an Stiftungen.

Auswahlverfahren

Online-Bewerbungsformulare müssen bis spätestens **7. Februar 2022** ausgefüllt und eingereicht werden. Die von der künstlerischen resp. wissenschaftlichen Kommission ausgewählten Kandidat*innen werden zu einem Gespräch mit der Jury eingeladen, das am 14. oder 15. März 2022 stattfinden wird. Die Ergebnisse der Auswahl werden Anfang Mai 2022 bekannt gegeben. Eine erste obligatorische Sitzung mit den Resident*innen wird im Juni in der Schweiz stattfinden.

Bewerbungen

Die vollständige Bewerbung enthält das ausgefüllte Online-Bewerbungsformular sowie die folgenden Unterlagen im pdf-Format (maximal 10 MB pro Datei):

Forscher*innen

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Beschreibung des akademischen Forschungsprojekts
- Zwei Empfehlungsschreiben, die von den Verfasser*innen (nicht von den Bewerber*innen) bis zum 7. Februar 2022 direkt an direzione@istitutosvizzero.it eingereicht werden und sich auf das geplante Forschungsprojekt der sich bewerbenden Person beziehen müssen

Das Forschungsprojekt muss folgende Kriterien erfüllen:

- Darlegung der Verbindung zu Rom, Italien, seinem kulturellen Erbe und/oder lokalen künstlerischen oder wissenschaftlichen Institutionen
- Interesse an transdisziplinären Problemen und Fragestellungen

Die Projektbeschreibung darf eine Länge von 5 A4-Seiten nicht überschreiten (exkl. Bibliographie) und soll wie folgt strukturiert sein:

- Kurze Präsentation des Forschungsthemas
- Kurze Darstellung des Forschungsstandes
- Darstellung der gewählten Forschungsmethode
- Orte oder wissenschaftliche Einrichtungen, die für die Realisierung des Projekts von Nutzen sind
- Institutioneller Kontext des Projekts (z.B. Hochschularbeit)
- Projektskizze für den Aufenthaltszeitraum in Rom

Künstler*innen

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Beschreibung des künstlerischen Soloprojekts
- Zwei Empfehlungsschreiben
- Elektronisches Portfolio

Das künstlerische Soloprojekt muss folgende Kriterien erfüllen:

- Darlegung der Verbindung zu Rom, Italien, seinem kulturellen Erbe und/oder lokalen künstlerischen oder wissenschaftlichen Institutionen
- Interesse an transdisziplinären Problemen und Fragestellungen

Die Projektbeschreibung soll wie folgt strukturiert sein:

- Kurze Präsentation des Projekts
- Orte oder künstlerische Einrichtungen, die für die Realisierung des Projekts von Nutzen sind
- Projektplan für den Aufenthaltszeitraum in Rom

Online-Bewerbungsformulare und genauere Informationen unter: www.istitutosvizzero.it

Aufenthaltszeitraum: 19. September 2022 bis 7. Juli 2023

(für die 5-monatigen Residenzen für Forscher*innen siehe Bewerbungsformular)

Bewerbungsfrist 07.02.2022

Photo: Corriere del Ticino / Gabriele Putzu, 2021